

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 53.

Ausgegeben zu Allenstein, am 30. Dezember 1908.

1908.

Inhalt:

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Nr. 824. Turn- und Schwimmlehrerinnen-Prüfung.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

Nr. 825. Amtsbezirk Friedrichshof Nr. 26, Kreis Ortelsburg.
Nr. 826. Kunststraßen im Kreise Osterode.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Nr. 827. Prämie für Errettung vom Tode des Ertrinkens.
Nr. 828. do.
Nr. 829. do.
Nr. 830. Durch Maul- u. Klauenseuche verseuchte Bezirke.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 831. Prüfungskommission für Direktoren u. Lehrer an Mittelschulen.
Nr. 832. Prüfungskommission für Lehrerinnen u. Schulpflichterinnen.
Nr. 833. Prüfungskommission für Lehrerinnen in Braunsberg.
Nr. 834. Aufhebung der Telegraphenanstalt in Malischöwen.
Nr. 835. Telegraphenbetrieb bei der Posthilfsstelle i. Zeysen.
Nr. 836. Umgemeindung im Kreise Sensburg.
Nr. 837. Auslösung von 4% Meidenburger Anleihe Scheinen.
Nr. 838. Umgemeindung im Kreise Lyck.

Personalnachrichten.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

824. Die Turn- und Schwimmlehrerinnen-Prüfung, welche im Frühjahr 1909 in Berlin abzuhalten ist, wird Ende Mai 1909 an einem noch festzusetzenden Tage beginnen.

Unter Bezugnahme auf meinen Erlaß vom 1. November 1906 — U III A 3209 pp. — weise ich ausdrücklich darauf hin, daß zu dieser Prüfung nur in der Provinz Brandenburg oder in einer solchen Provinz wohnende Bewerberinnen zugelassen werden, in welcher eine Prüfungskommission für Turnlehrerinnen noch nicht besteht. Ausnahmen von dieser Bestimmung sind nur zulässig, wenn die bezüglichen Anträge durch besondere Verhältnisse, z. B. durch den Ort der Ausbildung für die Prüfung begründet sind. Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgelegten Dienstbehörde **spätestens bis zum 15. März 1909**, Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen kgl. Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, — in Berlin bei dem Herrn Polizeipräsidenten — ebenfalls bis zu diesem Tage anzubringen.

Ist der Aufenthaltsort der Bewerberin zur Zeit ihrer Meldung nicht ihr eigentlicher Wohnsitz, so ist auch der letztere anzugeben.

Die Meldungen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie genau der Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 entsprechen und mit den im § 4 derselben vorgeschriebenen Schriftstücken ordnungsmäßig versehen sind. In dem Gesuche ist anzugeben, ob die Bewerberin sich zum ersten Male zur Prüfung

meldet oder ob und wann sie sich bereits der Turnlehrerinnen-Prüfung unterzogen hat.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrtätigkeit beizubringenden Zeugnisse müssen in neuerer Zeit ausgestellt sein.

Aus dem ärztlichen Zeugnis muß hervorgehen, daß die betreffende Bewerberin körperlich zur Turnlehrerin geeignet ist.

Das Zeugnis über die Turn- bzw. Schwimmfertigkeit ist von der Ausstellerin eigenhändig zu unterschreiben.

Die Anlagen jedes Gesuches sind zu einem Hefte vereinigt einzureichen.

Berlin, den 7. Dezember 1908.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

U III B 5156. J. A.: gez. v. Bremen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

825. Für den Amtsbezirk Friedrichshof Nr. 26 des Kreises Ortelsburg habe ich den früheren Gutsbesitzer **von Knobelsdorff** in Friedrichshof auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 10. Dezember 1908.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 9404. I. von Windheim.

826. Gemäß § 12 Nr. 3 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 werden die vom Kreise Osterode ausgebauten Kreisschauffeen 1. **Wittmannsdorf—Seelesen**, 2. **Peterwalde—Ruhwalde**, 3. **Geierswalde—Gr. Böhdorf** und 4. **Tannenberg—Ludwigs-**

dorf hiermit als Kunststraßen im Sinne des Gesetzes anerkannt.

Königsberg, den 12. Dezember 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. F. 9188. I. von W i n d h e i m.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierungs-Präsidenten und der Königlichen Regierung.

827. Der Rätner Gottlieb **Vogarski** zu Gr.-Lasken, Kreises Lyck, hat am 22. November d. Js. die beiden Kinder des Besitzers Johann **Kupzinski** aus Gr. Lasken, welche auf dem dünnen Eise des großen Sellment-Sees eingebrochen waren, mit Mut und Entschlossenheit und nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Für diese anerkennungswerte Tat habe ich dem p. Vogarski eine Prämie von 30 M bewilligt.

Allenstein, den 23. Dezember 1908.

Nr. I O c 2124. Der Regierungs-Präsident.

828. Der Nachtwächter **Fehr** und der Rätner Friedrich **Grzefinski** aus Sawadden, Kreises Lyck, haben am 15. November d. Js. den Schuljungen Otto **Purwien** aus Szejcinowen, welcher auf dem dünnen Eise des Sonntagsees eingebrochen war, mit Mut und Entschlossenheit und nicht ohne Gefahr für ihr eigenes Leben vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Für diese anerkennungswerte Tat habe ich den beiden Genannten eine Prämie von je 20 M bewilligt.

Allenstein, den 23. Dezember 1908.

I O c 1197. Der Regierungs-Präsident.

829. Die 14jährige Arbeitertochter Anna **Haller** zu Gut Komotten, Kreises Lyck, hat am 29. November d. Js. den Schmiedesohn Robert **Kowalzit** und den Knecht Alexander **Berzo**, beide aus Gut Komotten, welche beim Schlittschuhlaufen auf dem dünnen Eise des Biallasees eingebrochen waren, mit Mut und Entschlossenheit und nicht ohne Gefahr für ihr eigenes Leben vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Für diese anerkennungswerte Tat habe ich der p. Haller eine Prämie von 20 M bewilligt.

Allenstein, den 23. Dezember 1908.

I O c 1206. Der Regierungs-Präsident.

830. Als verheucht durch Maul- und Klauenseuche im Sinne des § 1 der bestehenden allgemeinen landespolizeilichen Anordnungen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche gelten bis auf weiteres nachbezeichnete Landesteile:

in P r e u ß e n : die Regierungs-Bezirke Allenstein, Marienwerder, Frankfurt, Posen, Bromberg, Breslau, Oppeln, Stade, Arnberg, Düsseldorf,

in B a y e r n : der Bezirk Oberbayern,

in E l s a ß - L o t h r i n g e n : die Bezirke Unter-Elßaß und Lothringen.

Allenstein, den 21. Dezember 1908.

Nr. I. F. 1573 Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

831. Betrifft die Zusammensetzung der Prüfungskommission für **Rektoren und Lehrer an Mittelschulen** für das Jahr 1909.

Die Prüfungskommission für Rektoren und Lehrer an Mittelschulen in Königsberg besteht nach der Anordnung des Herrn Ober-Präsidenten für das Jahr 1909 aus folgenden Personen:

1. dem Kommissarius des unterzeichneten Kollegiums und Vorsitzenden der Prüfungskommission, Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schulrat **D. Bode**,

2. den Mitgliedern der Prüfungskommission:

- a) Schultechnischen Mitarbeiter bei unserem Kollegium Professor **Glogau**,
- b) Regierungs- und Schulrat **Ewerding** hier selbst,
- c) Gymnasial-Oberlehrer Professor **Dr. Yullies** hier selbst,
- d) Gymnasial-Oberlehrer Professor **Kühnemann** hier selbst,
- e) Oberrealschul-Oberlehrer Professor **Gülich** hier selbst.

Königsberg i. Pr., den 28. Dezember 1908.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

832. Betrifft die Zusammensetzung der Prüfungskommission für **Lehrerinnen und Schulvorsteherinnen** zu Königsberg für das Jahr 1909.

Die Prüfungs-Kommission für Lehrerinnen und Schulvorsteherinnen zu Königsberg wird nach der Anordnung des Herrn Ober-Präsidenten für das Jahr 1909 aus folgenden Personen zusammengefaßt sein:

1. dem Kommissarius des unterzeichneten Kollegiums und Vorsitzenden der Prüfungskommission Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schulrat **D. Bode**,

2. den Mitgliedern der Prüfungskommission:

- a) Regierungs- und Schulrat Sternkopf zu Gumbinnen,
- b) Realgymnasialdirektor Wittrien hier selbst,
- c) Ober-Realschuldirektor, Professor Portzehl hier selbst,
- d) Professor am Lyzeum Hosianum **Dr. Schulz** in Braunsberg,
- e) Seminardirektor Müller in Pr. Eylau,
- f) Oberlehrerin Fräulein Skrodzki hier selbst.

Als unser Kommissarius behufs Leitung der Entlassungsprüfungen bei den städtischen Lehrerinnen-Seminaren zu Memel, Tilsit, Insterburg und Allenstein wird ebenfalls der Geheime Regierungs- und Provinzial-Schulrat **D. Bode** fungieren.

Königsberg Pr., den 10. Dezember 1908.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

833. Betrifft die Zusammensetzung der Prüfungskommission für **Lehrerinnen zu Braunsberg** wird nach der Anordnung des Herrn Ober-Präsidenten für das Jahr 1909 aus folgenden Personen zusammengefaßt sein:

1. dem Kommissarius des unterzeichneten Kolle-

giums und Vorsitzenden der Prüfungskommission Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schulrat D. Bode,

2. den Mitgliedern der Prüfungskommission:
- a) Professor am Lyzeum Hofianum Dr. Schulz in Braunsberg,
 - b) Superintendent Schawaller zu Braunsberg,
 - c) Regierungs- und Schulrat Kloesel hiersebst,
 - d) Gymnasial-Professor Menzen in Braunsberg,
 - e) Gymnasial-Professor Switalski in Braunsberg,
 - f) Seminardirektor Heilig in Braunsberg,
 - g) Professor am Lyzeum Hofianum Dr. Niedenzu in Braunsberg,
 - h) Oberlehrer an Friedrichs-Kollegium Professor Lackner hiersebst,
 - i) Oberlehrerin an der Königin Luise Schule Fräulein Cholevius hiersebst.

Königsberg Pr., den 10. Dezember 1908.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

834. Die Telegraphenanstalt mit öffentlicher Fernsprechstelle in Malschöwen ist am 16. Dezember aufgehoben worden.

Königsberg i. Pr., den 21. Dezember 1908.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

835. Bei der Posthilfsstelle in Zensen im Kreise Lyck ist der Telegraphenbetrieb eröffnet worden.

Gumbinnen, 19. Dezember 1908.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

836. Nachdem des Königs Majestät mittels Allerhöchsten Erlasses vom 6. Januar d. Js. zu genehmigen geruht haben, daß die Landgemeinde Collogienen aufgelöst wird, sind durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis Ausschusses vom 15. Juli 1908 gemäß § 2 Ziffer 4 der Landgemeinde-Ordnung vom 8. Juli 1891 nachstehend bezeichnete Flächen von der Gemeinde Collogienen abgezweigt und mit dem Gemeindebezirk Guttenwalde vereinigt worden.

a) Gemarkung Guttenwalde:

1. Kartenblatt 2 Parzelle 44/34 Bl. 13 = 1,54,83 ha groß und 1,82 Taler Reinertrag,
2. Kartenblatt 2 Parzelle 50/34 Bl. 12 = 1,02,13 ha groß und 1,20 Taler Reinertrag,
3. Kartenblatt 2 Parzelle 49/34 Bl. 11 = 1,27,66 ha groß und 1,50 Taler Reinertrag,
4. Kartenblatt 2 Parzelle 48/34 Bl. 10 = 1,27,66 ha groß und 1,50 Taler Reinertrag,
5. Kartenblatt 2 Parzelle 47/34 Bl. 9 = 0,59,11 ha groß und 0,69 Taler Reinertrag,
6. Kartenblatt 2 Parzelle 42/34 und 43/34 Bl. 8 = 1,38,65 ha groß und 1,63 Taler Reinertrag.

b) Gemarkung Collogienen:

Kartenblatt 2 Parzelle 45/34 Blatt 7 = 1,65,96 ha groß und 1,95 Taler Reinertrag.

Sensburg, den 15. Dezember 1908.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Sensburg.

von Schwerin.

837. Bei der am 19. Dezember d. Js. stattgefundenen Ausloosung von 4 prozentigen Meidenburger Anleihe Scheinen, welche auf Grund des Allerhöchsten

Privilegiums vom 22. Juli 1874 in Höhe von 135 000 Mark ausgegeben sind, wurden folgende Nummern gezogen:

Littr. A 1 und 2 a 1500 = 3000 Mt.

" B 83, 93, 123, 140, 166, 173 a 300 = 1800 "

" C 85 a 150 = 150 "

Wir kündigen dieselben hiermit zur Rückzahlung zum **1. Juli 1909**. Die Auszahlung erfolgt gegen bloße Rückgabe der Anleihe Scheine nebst den noch nicht fälligen Zins Scheinen und der Anweisung bei der hiesigen Kreis kommunalkasse, dem Bankhause S. A. Samter Nachflg., Königsberg i. Pr., und der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse in Berlin.

Die Verzinsung der gekündigten Nummern hört mit dem **1. Juli 1909** auf.

Meidenburg, den 22. Dezember 1908.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Meidenburg.

Bansi.

838. Beschluß. Auf Antrag der Kgl. Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten in Allenstein, wird nach Anhörung der Beteiligten folgender Beschluß gefaßt:

Der im Gemeindebezirk Zensen liegende Weg, Kartenblatt 2 Parzelle 221/115 wird, soweit er die forstfiskalischen Ländereien durchschneidet, von dem vorgenannten Gemeindebezirk abgetrennt und mit dem Forstgutsbezirk Lyck vereinigt.

Lyck, den 16. Dezember 1908.

Der Kreis Ausschuß.

Personalnachrichten.

Seine Majestät der König haben dem Amtsrichter **von Sirthin** in Lyck zum Amtsgerichtsrat zu ernennen geruht.

Seine Majestät der König haben den Rechtsanwältin und Notaren **Walchhoefer** in Lyck, **Art** in Angerburg, **Angrich** in Braunsberg und **Bodky** in Ragnit den Charakter als Justizrat zu verleihen geruht.

Der Vertreter des Oberstaatsanwalts in Königsberg, Erster Staatsanwalt **Ganslandt**, ist zum Ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Cassel ernannt.

Der Gerichtsassessor **Hagen** in Insterburg ist zum Amtsrichter in Pilsfallen ernannt.

Der Gerichtsassessor **Hartrott** in Graudenz ist zum Landrichter in Lyck ernannt.

Der Referendar **Jankowski** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Der Rechtskandidat Arno **Behrenz** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Emil **Becker** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat William **Krüger** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Hans **Peschmann** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Paul **Wertineit** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Paul **Sellnick** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Siegfried **von Schaewen** ist zum Referendar ernannt.

Der Amtsgerichtsekretär und litauische Dolmetscher **Puffak** in Ruß ist als Staatsanwaltschaftssekretär an die Staatsanwaltschaft in Insterburg versetzt.

Der Militäranwälter Johann **Schüßler** ist zum Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht in Wischwill ernannt.

Der Militäranwälter Rudolf **Herrmann** aus Eydtluhnen ist zum Gefangenauffeher bei der Staatsanwaltschaft in Königsberg ernannt.

Der Königliche Kreissekretär **Ohlemeyer** in Lyck wird auf seinen Antrag mit Ende d. Mis. aus dem Staatsdienst entlassen.

Anstelle des nach Weilburg versetzten Kreisbau-

inspektors Daurat **Winkelmann** in Lyck ist der Kreisbauinspektor **Kuhlmeiy** vom 1. Januar 1909 von Schubin in gleicher Amtseigenschaft nach Lyck versetzt worden.

Der Regierungs-Zivil-Supernumerar Wilhelm **Zeiner** ist bei der hiesigen Königlichen Regierung als Kreissekretär angestellt und ihm vom 1. Januar 1909 ab die Kreissekretärstelle bei dem Landratsamte zu Lyck übertragen worden.

Den Oberlehrern **Groß** und **Kuhn** am Gymnasium in Köffel ist der Charakter als Professor verliehen worden.

Der Gefangenauffeher **Müller** in Osterode ist aus dem Justizunterbeamtendienste ausgeschieden.

Im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Gumbinnen sind folgende Personalveränderungen eingetreten:

Verliehen: Der Titel Postsekretär dem Postassistenten **Ladner** in Eydtluhnen.